



Sammlung Theaterzettel

Das Friedensfest

Hauptmann, Gerhart

1923-05-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

296. Vorstellung 1922/23

Mittwoch, den 30. Mai 1923

45. Vorstellung in Miete B

(F. V. B. Nr. 13051—13510)

(B. V. B. Nr. 7031—7130 und 7631—7680)

Das Friedenstest

Eine Familientragödie in 3 Akten
von Gerhart Hauptmann
In Szene gesetzt von Artur Holz

Handelnde Menschen:

Dr. med. Fritz Scholz	Wilhelm Kolmar
Minna Scholz, dessen Ehefrau	Julie Sanden
Auguste } deren Kinder	{ Helene Leydenius
Robert }	{ Rudolf Wittgen
Wilhelm }	{ Robert Vogel
Frau Marie Buchner	Lene Blankenfeld
Jda, ihre Tochter	Ilse Lahn
Friebe, Hausknecht	K. Neumann-Hoditz

Die Vorgänge dieser Dichtung spielen sich ab an einem Weihnachtsabend der 80er Jahre in einem einsamen Landhaus auf dem Schützenhügel bei Erkner (Mark Brandenburg).

Spielwart: Paul Bieda

Grössere Pause nach dem 1. Akt

Krank: Georg Köhler, Gerhard Ritter

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 9 Uhr
Kleine Preise

Die Zurücknahme v. Eintrittskarten find. nur b. Stückänderung statt
Während des Spiels ist der Eintritt i. d. Zuschauerraum nicht gestatt.

Das neueste Heft der RHEINISCHEN THALIA
(Wochenschrift des Mannheimer National-Theaters)
gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf. x

Verlegt von Druck- und Verlags-Anstalt G. m. b. H., Mannheim, P. 1. 1